



»Es wäre im Beisein der Freunde leicht gewesen, unter der Sonne zu sterben, mit ihrem warmen Licht auf den Augen. Man schließt sie vor Helligkeit sowieso. Dabei stört es auch nicht, dass der Besuch meine Hand hält. Es ist sogar sehr angenehm. Man ist locker daran festgemacht wie ein Boot auf einem so stillen See, dass man ihn für verwunschen hält. Am Ufer, mit einer Schnur. Da muss keiner fürchten, davonzutreiben, oder nur kaum. Bei geschlossenen Lidern habe ich außerdem den Eindruck, dass es eine Männerhand ist, die mich hält. Eine, möchte ich fast sagen, Vaterhand. Es gibt Illusionen, um die ist es schade, wenn man sie stört.«

## »Vielleicht das letzte Radikalgenie.«

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

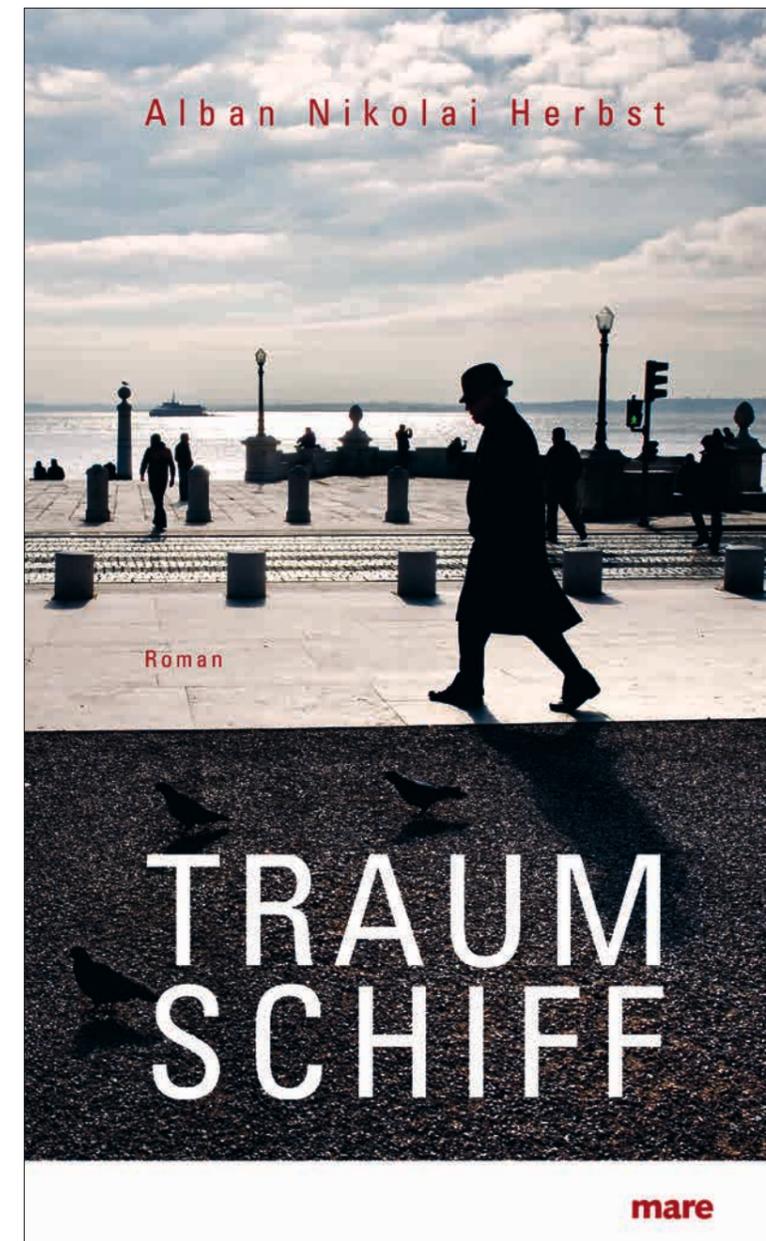
Das Leben ist ein Traum! Ist es das? Gregor Lanmeister, einst ein erfolgreicher, wenn auch zweifelhafter Geschäftsmann, ist auf Weltreise an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Mit ihm reisen 144 Auserwählte, die das Schiff nicht mehr verlassen werden. Sie bleiben, um zu gehen. So wie er selbst – das wird ihm zunehmend bewusst. Minutiös beobachtet er das Geschehen an Bord und findet sich bald inmitten einer Gesellschaft eigenwilliger Persönlichkeiten wieder – da ist Monsieur Bayoun, sein Lehrmeister und Freund, der ihm ein geheimnisvolles Spiel hinterlässt; da sind die dralle, freche Frau Seifert sowie Kateryna, eine junge russische Pianistin, die er liebevoll Lastotschka, Feenseeschwalbe, nennt, außerdem ein schrulliger Clochard zur See und die stolze Lady Porto – sie alle und noch viele mehr nehmen mit ihm Abschied. Sodass er, von einer ihm vorher gänzlich fremden Sehnsucht erfasst, zu erkennen beginnt, was es mit diesem Sperlingsspiel auf sich hat. Über das Meer entdeckt Lanmeister den stillen Reichtum Leben, es eröffnen sich ihm immer neue Momente von märchenhafter Schönheit, bis Zeit und Meer, Vergänglichkeit und Traum zu einem rätselhaft entrückten Kosmos verschmelzen.

In seinem neuen Roman schlägt Alban Nikolai Herbst einen ungewöhnlichen, zärtlichen und gütigen Ton an. Geistreich, unmittelbar und humorvoll erzählt er vom Sterben als einem letzten großen Gesang auf das Leben.



© Susanne Schleyer

**Alban Nikolai Herbst**, geboren 1955, ist mehrfach ausgezeichnete Autor von bislang rund 30 Romanen, Erzähl- und Gedichtbänden, sowie poetischer Hörstücke, die er für den Rundfunk meist selbst inszeniert. Zuletzt schloss er 2013 mit *Argo* seine monumentale *Anderswelt*-Trilogie ab. Bei **mare** erschien zehn Jahre zuvor sein umstrittener Roman *Meere*.



**Alban Nikolai Herbst**

**Traumschiff**

Roman

272 Seiten,

gebunden mit Schutzumschlag und Lesebändchen

€ 22,- [D] / € 22,70 [A] / CHF 31,50\*

ISBN 978-3-86648-215-9

Erscheint am 11. August 2015



9 783866 482159

**mare**  
ebook

Werbemittel:

Plakat DIN A1,  
zweiseitig bedruckt  
TN 9056

